



Vor einem Bild aus der aktuellen Kunstaussstellung stehen Vreny Müller (links) und Rita Kuster Red und Antwort.



Das Akkordeon-Duo Ben Bucher (links) und Stefan Fuchs setzt den musikalischen Schlusspunkt der Veranstaltung.

Das jüngste Forum der UBE lud zur GV

Schüpfheim Am 20. April trafen sich im Entlebucherhaus die Mitglieder des im letzten Jahr gegründeten Kulturforums zur ersten Generalversammlung. Der Verein arbeitet intensiv mit beim 25-Jahr-Jubiläum der Biosphäre Entlebuch.

Text und Bild Richard Portmann

«Wir haben nach der Gründungsversammlung am 8. April 2025 innerhalb des Vorstandes die Aufgaben zugeteilt. Das sieht folgendermassen aus: Gabriela Schnider, Vizepräsidentin; Sandra Steffen, Finanzen; Rita Kuster, Geschäftsleiterin; Sina Bucher und Wolfgang Schatz, Projekte», sagte die Präsidentin Vreny Müller in ihrem Jahresbericht. Sie konnte bereits von Erfolgen in der Vernetzung von Kulturschaffenden berichten. Auch die Planung von Kulturveranstaltungen sei zufriedenstellend angelaufen. Es hätte noch Platz für weitere Mitglieder, erst wenn zahlreiche Leute aus vielen Sparten dabei seien, könne das Forum seine Pluspunkte voll ausspielen.

Sandra Steffen startete mit Null in der Kasse und durfte nach grösseren Beträgen von jeweils 5000 Franken (UBE und Entlebucher Kunstverein) und 4000 Franken (Entlebucher Kulturstiftung) einen Jahresgewinn von rund zehntausend Franken erwähnen. Das Budget für das laufende Jahr sieht

einen Gewinn von 2950 Franken vor und wurde wie die Rechnung von den 21 Vereinsmitgliedern angenommen. Es wird auf die Vereinsbeiträge hingewiesen, die wie folgt abgestuft sind: 20, 80 und 300 Franken für Einzelmitgliedschaften, Vereine, Verbände.

Einige Veranstaltungen 2026

Die kommenden Veranstaltungen wurden von Wolfgang Schatz vorgestellt. Einige davon werden in Kooperation mit der UBE und dem Verein «Freunde der Biosphäre» organisiert. Im Vordergrund zum Jubiläum 25 Jahre Biosphäre Entlebuch steht ein Fotowettbewerb in den vier Kategorien Natur und Landschaft, Mensch und Biosphäre, Wandel und Zukunft sowie Jugendblick. Die Bilder müssen bis am

26. Juni 2026 eingegeben werden. Näheres findet man unter der Webseite der UBE und des Kulturforums.

Die neue Webseite des Kulturforums wurde von Rita Kuster erläutert. Sie bietet viele Informationen an, gibt auch Hinweise zu Finanzierungsgesuchen und für Örtlichkeiten zum Aufführen von Anlässen. Ein Veranstaltungskalender und eine Liste aller Vereine geben weitere wertvolle Hinweise.

Ein Vereinsmitglied war nicht in allen Teilen zufrieden mit dem Vorgehen und der Kommunikation zu gewissen Anlässen. Der Vorstand nahm das Anliegen entgegen, doch war die Antwort für diese Person wohl nicht zufriedenstellend. Was nun in solchen Momenten sehr selten passiert, geschah hier augenblicklich und konsequent: Die

Person gab die Vereinsmitgliedschaft zurück und verliess die Versammlung.

Musikalischer Beginn und Schluss
Passend zur GV des Kulturforums durften junge Leute ihr Können präsentieren. Michelle Steffen (Schüpfheim) und Melina Zihlmann (Sörenberg) wurden im Gesang an den Jugendkulturtagen ganz vorne platziert. Die beiden 14- und 15-Jährigen durften zum Beginn der Versammlung einmal mehr ihre Fähigkeiten zeigen. Die etwas jüngeren Ben Bucher und Stefan Fuchs, beide aus Flüfli, spielen seit drei Jahren zusammen auf dem Akkordeon und beendeten den offiziellen Teil der GV auf famose Art und Weise. Anschliessend lud Vreny Müller nach einem Rundumthank zum Apéro ein.